2020

11

Apr

Grußwort von Bürgermeister Tobias Stockhoff zum Osterfest

Liebe Dorstenerinnen und Dorstener, kennen Sie eigentlich das sogenannte Osterlachen?

Es bezeichnet den Brauch, in der Predigt an Ostern die Gottesdienstteilnehmer zum Lachen zu bringen. In einigen Regionen war es vom 14. bis 19. Jahrhundert ein fester Bestandteil des christlichen Brauchtums.

Lachen? Vielen von uns ist in diesen Tagen nicht zum Lachen zumute:
Die Kinder dürfen nicht in die KiTa, in die Schule, auf den Spielplatz oder zu Freunden.

Weiterlesen … Grußwort von Bürgermeister Tobias Stockhoff zum Osterfest

2020 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

10

Apr

Ergänzung: Stadt bietet Grundausstattung an Schutzausrüstung an

Aus den bisherigen Bestellungen geht hervor, dass dringender Bedarf besteht. Die Auslieferung beginnt daher schon am morgigen Samstag. Wer bis Samstagmorgen 8:00 Uhr bestellt, wird noch am gleichen Tag beliefert.

Solidarität mit pflegebedürftigen Menschen und pflegenden Angehörigen

Material zum Selbstschutz gegen eine Corona-Infektion ist im Augenblick absolute Mangelware. Die Schwierigkeiten bei der Beschaffung für Krankenhäuser, Altenheime und Arztpraxen sind bereits ein großes öffentliches Thema. Vergessen wird dabei oft, dass Senioren und schwer kranke Menschen auch im häuslichen Umfeld gepflegt werden. Deren Angehörige werden allerdings bei der Verteilung der knappen Bestände übergangen oder müssen sich zu völlig überzogenen Preisen versorgen.

Weiterlesen … Ergänzung: Stadt bietet Grundausstattung an Schutzausrüstung an

2020 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

10

Apr

Grenzüberschreitende Solidarität

KKRN-Klinikverbund versorgt niederländischen Patienten

So geht Nachbarschaftshilfe: Am Dienstag, den 7. April, wurde der erste niederländische Patient per Hubschrauber in das Halterner St. Sixtus-Hospital des KKRN-Klinikverbundes verlegt. Seitdem betreut ihn das spezialisierte intensivmedizinische Team des Halterner Hospitals. Bei der Aufnahme des Patienten aus der niederländischen Provinz Ede wurden höchste Sicherheits- und auch Hygienestandards eingehalten, um andere Patienten sowie Mitarbeiter zu schützen.

Weiterlesen … Grenzüberschreitende Solidarität

2020 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

10

Apr

Notfall- und Krisentelefon für Familien

In der aktuellen Situation der Corona-Pandemie sind alle Menschen dazu angehalten, den Großteil ihrer Zeit ohne weitreichende Sozialkontakte zu verbringen.

Schulen und Kindergärten, sowie Unternehmen, Einrichtungen und Freizeitmöglichkeiten sind geschlossen und Spielplätze abgebaut. Für Familien mit Kindern stellt diese Zeit eine besonders große Herausforderung dar.
Das Frühförderzentrum der Lebenshilfe Dorsten hat deshalb ein Notfall- und Krisentelefon für Familien eingerichtet, um Familien die Möglichkeit zu geben, Hilfe, Anregungen und Tipps in Bezug auf den neuentstandenen Alltag zu bekommen. Dieses Angebot gilt nicht nur für Familien, die mit Ihren Kindern in die Frühförderung kommen, sondern für alle Familien die sich angesprochen fühlen.
Das Telefon ist unter der Telefonnummer: 02362 201520 zu folgenden Zeiten besetzt: Wochentags 9-12 Uhr und 13-16 Uhr, Samstags 10-14 Uhr.

Die Mailbox ist außerhalb dieser Zeiten geschaltet, die Mitarbeiterinnen rufen dann auch gerne zurück. Das Angebot ist unverbindlich.

Text: Lebenshilfe Dorsten gemeinnützige GmbH

2020 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

09

Apr

Das Corona-Buch – für Kinder erklärt

Illustratorin Claudia Esser gestaltet Bilderbuch über den Virus

Initiative von Stadtagentur Dorsten und Bürgermeister Tobias Stockhoff

Das Buch kann als pdf kostenlos auf der Seite www.dorsten.de heruntergeladen werden

Wie erklärt man Kindern etwas, das man nicht sehen kann? Wie verstehen sie, was eine „Pandemie“ ist? Ganz einfach: Mit einem Bilderbuch.

Weiterlesen … Das Corona-Buch – für Kinder erklärt

2020 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

- Ende »